

BROOKE NICO

*Lace*  
STRICKEN

AUS EINFACHEN GEOMETRISCHEN  
GRUNDFORMEN

*Lace*  
STRICKEN



BROOKE NICO

*Lace*  
STRICKEN

AUS EINFACHEN GEOMETRISCHEN  
GRUNDFORMEN

Weltbild

Titel der Originalausgabe:  
*Lovely knitted lace: a geometric approach to gorgeous wearables*  
Zuerst veröffentlicht in den USA von Lark Books, einem Imprint von Sterling  
Publishing Co., Inc., 1166 Avenue of the Americas, New York, NY 10036, USA

Text Copyright © 2014 by Brooke Nico  
Illustrationen und Fotos © 2014 by Lark Books,  
einem Imprint von Sterling Publishing Co., Inc.

#### Deutsche Erstausgabe

Copyright der deutschen Übersetzung:  
© 2017 Weltbild GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Str. 1, 86159 Augsburg  
Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe: Helene Weinold, Violau  
Satz: Joe Möschl, München  
Umschlaggestaltung: Atelier Seidel, Teising  
Illustrationen: Orrin Lundgren  
Fotos: Carrie Hoge

Druck und Bindung: Neografia, a.s. printing house, Martin  
Printed in the EU  
ISBN 978-3-8289-4723-8

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein ähnliches Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)

# Inhalt

Vorwort .....	6
Jetzt geht's los .....	8
<i>Dreiecke</i> .....	22
Tuch Tulpenraum.....	24
Kuscheltuch.....	30
Schal Klatschmohn .....	36
Blütentunika.....	40
<i>Rechtecke</i> .....	44
Schal Japanische Blätter .....	46
Stola Schmetterling .....	52
Weste Herzblüten .....	56
Bolero Sternennacht .....	60
<i>Kreise</i> .....	64
Tuch Engelsflügel.....	66
Cape oder Rock Kletterranken.....	76
Baskenmütze Blütenstern.....	82
Fledermaus-Cape Kamelie .....	86
<i>Quadrate</i> .....	96
Tuch Dahlie.....	98
Top Aster .....	104
Jacke Birkenhain .....	108
Schulterwärmer Moondance.....	114
Muster zum Ausprobieren .....	118
Abkürzungen .....	126
Die Autorin .....	127
Dank der Autorin.....	127
Register .....	128



# Vorwort



Ich liebe das Laceystricken! Es fordert beide Gehirnhälften. Der logische, mathematische Ansatz macht die linke Gehirnhälfte glücklich, während der kreative Aspekt die rechte beschäftigt. Wählen Sie für das abendliche Entspannungsstricken oder für das Nadeln vor dem Fernseher ein einfaches, intuitiv verständliches Muster (wie das Grundmuster der Jacke „Birkenhain“ auf Seite 108), das Sie schnell auswendig beherrschen und das trotzdem sehr reizvoll wirkt. Oder probieren Sie anspruchsvollere Muster wie das falsche Zopfmuster und das Muster „Japanische Blätter“ des Schals und der Stola auf Seite 46 aus. Diese Muster erfordern mehr Konzentration, weil die Maschenzahlen und die Kombinationen aus rechten und linken Maschen innerhalb der Reihe wechseln. Unabhängig von Ihrer Strickerfahrung und Ihrem Wunsch nach schwierigeren oder leichteren Aufgaben, bietet das Laceystricken für jeden etwas – und in diesem Buch gibt es Projekte für alle Vorlieben und Anforderungen.

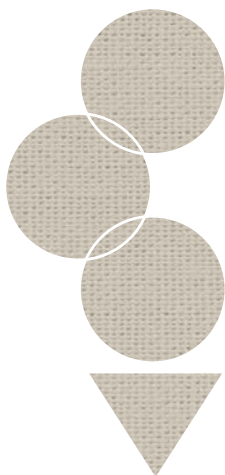
Das Beste am Laceystricken ist aber, dass es sparen hilft. Was das Verhältnis von Euro zu Lauflänge betrifft, sind viele Lacegarne unschlagbar günstig. Ein 100-g-Knäuel eines fantastischen Lacegarne mit knapp 1300 m Lauflänge kostet oft nicht die Welt und reicht für eine wundervolle Stola (und monatelanges Strickvergnügen). Außerdem bringt die Natur des Lacegestricks – sprich: all die Löcher – es mit sich, dass man größere Teile mit weniger Garn stricken kann. Die Blütentunika von Seite 40 ist aus der Qualität Scrumptious 4-ply gestrickt, einem Garn mit einer glatt rechten

Maschenprobe von 24 Maschen auf 10 cm. Würde man die gleiche Stola mit demselben Garn stricken, bräuchte man mehr als 2100 m für die kleinste Größe. Durch das Lochmuster halbiert sich der Garnverbrauch nahezu auf knapp 1100 m für die kleinste Größe.

Als ich mit dem Lacestricken anfing, produzierte ich ein Tuch nach dem anderen. Allerdings braucht ein einziger Mensch nicht unendlich viele Stricktücher. Deshalb beschloss ich bald, mein Repertoire auf Kleidungsstücke und andere Accessoires auszuweiten. Lacestrick bekommt durch die Musterdetails eine ausgeprägte Struktur. Modelle in Grundformen und einfachen Schnitten bringen diese Details hervorragend zur Geltung. Dieses Buch ist das Ergebnis meiner Versuche, Grundformen in hübsche, tragbare Kleidungsstücke zu verwandeln. Jedes Kapitel führt Sie durch eine Auswahl an Teilen, die auf einer Grundform basieren. Mein Ziel war es, in jedem Kapitel verschiedene Teile – darunter Accessoires und Kleidungsstücke – anzubieten. Das Lacestricken ist keineswegs auf Schals und Tücher begrenzt. Sie können unter mehreren Jacken und Pullovern, Schals, Stolen und, ja, sogar Tüchern wählen. Außerdem umfasst jedes Kapitel Projekte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Auf Seite 118 sind Strickschriften für zusätzliche Lacemuster abgedruckt. Ich hoffe, dass Sie Freude am Experimentieren damit finden und so vielleicht Ihre eigenen Varianten der vorgestellten Projekte schaffen.







# Jetzt geht's los

Zum Lacestricken brauchen Sie weder extradünne Nadeln noch Garn, so fein wie ein Nähfaden.

## Garn

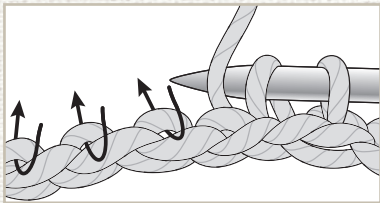
Sie können mit Garn und Nadeln beliebiger Stärke stricken. Das Dreiecktuch „Tulpenraum“ von Seite 24 ist beispielsweise für ein Garn mit 200 m Lauflänge pro 100-g-Knäuel und 5 mm starke Nadeln beschrieben. So entsteht ein herrlich warmes, weiches Tuch, das an einem kühlen Herbsttag schon mal den Mantel ersetzt. Wenn Sie das gleiche Modell mit Lacegarn wie z.B. Fine Lace von Rowan und Nadeln 3–3,5 mm stricken, wird daraus ein ganz anderes, aber ebenso reizvolles Tuch – der perfekte Begleiter zu einem weich fließenden Kleid. Weil dieses Tuch von oben nach unten in Dreiecksform gestrickt wird, können Sie es mit jeder Maschenprobe und Ihrem Wunschgarn stricken. (Arbeiten Sie einfach Strickschrift 2 auf Seite 29 bis zur gewünschten Höhe und gehen Sie dann zu Strickschrift 3 über.)

Für die Modelle in diesem Buch wurden ganz unterschiedlich starke Garne verwendet, angefangen vom oben erwähnten relativ dicken Garn bis zur feinen Lacequalität für das Kuscheltuch auf Seite 30. Neulingen empfehle ich für den Anfang einige der Anleitungen für Modelle aus dickeren Garnen, etwa das Tuch „Tulpenraum“ (Seite 24), die Weste „Herzblüten“ (Seite 56) oder den Schulterwärmer „Moondance“ (Seite 114).

Wenn es ums Lacestricken geht, sprechen wir von Garnen, die sich in Form spannen lassen, also Garne mit natürlicher Elastizität und „Gedächtnis“. Durch das Spannen werden die dekorativen Löchlein geöffnet, die durch all die Umschläge gebildet werden, und bleiben auch nach dem Spannen derart gedehnt. Mit anderen Worten: Ein Garn aus tierischen Fasern, vorzugsweise aus Wolle, ist oft die beste Wahl für das Lacestricken. Manchmal jedoch erzielt man mit Seiden- oder Leinengarn einen bestimmten Griff oder Fall des Gestricks. Beim Top „Aster“ im Quadrate-Kapitel (Seite 104) habe ich mich aus verschiedenen Gründen entschlossen, die Qualität Lin-







## Techniken

### Provisorischer Maschenanschlag

Bei manchen Modellen in diesem Buch, beispielsweise bei der Baskenmütze von Seite 82, müssen die Maschen provisorisch angeschlagen werden. Dann lassen sich an einer bestimmten Stelle die Anschlagmaschen auflösen und die offen liegenden Maschen auf die Nadel nehmen, sodass keine Maschen aus der Anschlagkante aufgenommen und weitergestrickt werden müssen, wodurch ein wulstiger Übergang vermieden wird. Für einen provisorischen Maschenanschlag brauchen Sie eine Häkelnadel und ein glattes Hilfsgarn (am besten aus Baumwolle) sowie Ihre Stricknadel und Ihr Arbeitsgarn. Häkeln Sie zuerst eine Luftmaschenkette mit dem Hilfsfaden. Sie sollte 5–7 Luftmaschen mehr umfassen, als Strickmaschen angeschlagen werden sollen. Den Hilfsfaden abschneiden und sichern. Wenn Sie Ihre Luftmaschenkette genau anschauen, erkennen Sie, dass auf der Vorderseite jede Luftmasche wie eine rechts gestrickte Masche aussieht. Drehen Sie die Luftmaschenkette um, dann sehen Sie auf der Rückseite jeder Luftmasche ein höckerartiges Maschenglied, das einer linken Masche ähnelt. Mit der Stricknadel und dem Arbeitsfaden stricken Sie nun aus diesem höckerartigen Maschenglied jeder Luftmasche eine Masche heraus, bis Sie die gewünschte Maschenzahl gemäß Anleitung aufgenommen haben. Die 5–7 Ex-



